

Vorschlag für einen Hausgottesdienst 04.09.2022

Lesejahr C 23. Sonntag

© Edith Furtmann 8/2022

Lied Gl 149 Liebster Jesus wir sind hier

Wir beginnen den Gottesdienst im +Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Kyrie

Lied Nr. 437 Meine engen Grenzen

Lesung Phlm 9b-17

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an Philemon:

Lieber Bruder!

Ich, Paulus, ein alter Mann, jetzt auch Gefangener Christi Jesu, ich bitte dich für mein Kind Onésimus, dem ich im Gefängnis zum Vater geworden bin. Einst war er dir unnütz, jetzt aber ist er dir und mir recht nützlich.

Ich schicke ihn zu dir zurück, ihn, das bedeutet mein Innerstes. Ich wollte ihn bei mir behalten, damit er mir an deiner Stelle dient in den Fesseln des Evangeliums. Aber ohne deine Zustimmung wollte ich nichts tun.

Deine gute Tat soll nicht erzwungen, sondern freiwillig sein. Denn vielleicht wurde er deshalb eine Weile von dir getrennt, damit du ihn für ewig zurückerhältst, nicht mehr als Sklaven, sondern als weit mehr: als geliebten Bruder. Das ist er jedenfalls für mich, um wie viel mehr dann für dich, als Mensch und auch vor dem Herrn.

Wenn du also mit mir Gemeinschaft hast, nimm ihn auf wie mich!

Wort des lebendigen Gottes

Zwischengesang GL 383 Ich lobe meinen Gott

Evangelium Lk 14,25-33

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit begleiteten viele Menschen Jesus; da wandte er sich an sie und sagte: Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben geringachtet, dann kann er nicht mein Jünger sein. Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein.

Denn wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich dann nicht zuerst hin und berechnet die Kosten, ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen? Sonst könnte es geschehen, dass er das Fundament gelegt hat, dann aber den Bau nicht fertigstellen kann. Und alle, die es sehen, würden ihn verspotten und sagen: Der da hat einen Bau begonnen und konnte ihn nicht zu Ende führen.

Oder wenn ein König gegen einen anderen in den Krieg zieht, setzt er sich dann nicht zuerst hin und überlegt, ob er sich mit seinen zehntausend Mann dem entgegenstellen kann, der mit zwanzigtausend gegen ihn anrückt?

Kann er es nicht, dann schickt er eine Gesandtschaft, solange der andere noch weit weg ist, und bittet um Frieden. Ebenso kann keiner von euch mein Jünger sein, wenn er nicht auf seinen ganzen Besitz verzichtet.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

Gedanken zum Evangelium

Im Winter sollen wir auf (zu) warme Wohnungen verzichten. Aufs tägliche Duschen. Auf dieses und jenes: der Tipps werden immer mehr. Auch Jesus fordert zum Verzicht auf: wer nicht alles hergibt, wer nicht auf alles verzichtet, der kann nicht in die Nachfolge treten.

Klingt unmöglich? Klingt unverschämt? Sicher das. Wenn wir es als Verbot hören. Verzicht ist aber etwas Freiwilliges. Ich z.B. verzichte auf schnelles Fahren auf der Autobahn (obwohl ich es eigentlich liebe) weil ich weiß, dass ich mit Tempo 100 Ressourcen spare und die Umwelt schone und zur Sicherheit auf den Straßen beitrage. Ich verzichte auf manches, was die Umwelt belastet, weil ich Kinder habe, die eine lebenswerte Zukunft haben sollen: zu gerne würde ich ja auch noch Oma. Ich zahle gerne mehr Geld für Lebensmittel und andere Güter, wenn sie fair hergestellt wurden, ganz ohne Ausbeutung. Weil ich will, dass andere Menschen gut leben können.

Verzicht um Jesu Nachfolge willen ist nur dann möglich, wenn ich einsehe, warum ich worauf verzichten soll. Wem es nützt, wer etwas davon hat. Dann ist es leicht. Dann gilt nicht mehr gar nicht, sondern ganz!

Glaubensbekenntnis beten oder GL 80 Ich glaube Herr, dass Du es bist

Fürbitten:

Herr Jesus Christus, Du hast gesagt, man könne Dir nur ganz nachfolgen oder gar nicht. Wir bitten Dich:

- Oft erscheint es uns zu schwierig, auf Dinge zu verzichten, die uns unverzichtbar erscheinen. Lass uns erkennen, was wirklich zählt
- Manchmal wissen wir genau, was wir tun müssten, geben anderen gute Ratschläge und halten uns doch selbst nicht daran. Lass uns erkennen, was wirklich zählt.
- Wir hängen an zweifelhaften Sicherheiten und Traditionen. Lass uns erkennen, was wirklich zählt.
- Steh den Kranken bei und nimm die Verstorbenen auf in Dein Reich

Herr Jesus Christus, wir wollen Dir nachfolgen. Du zeigst uns Wege auf. Dafür danken wir Dir. Amen.

Vater unser

Lied: GL 474 Wenn wir das Leben teilen

Brot teilen:

Guter Gott, segne nun dieses Brot, dass wir in Erinnerung an Deinen Sohn miteinander teilen wollen. Alles Gute kommt von Dir, o Herr. Segne dieses Brot. Wir wollen es in Dankbarkeit genießen.

Gepriesen bist Du Herr unser Gott. Du bist es, der uns das Brot als die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit schenkt. Wenn wir es teilen, dann teilen wir unseren Alltag mit Mühe und Plage, aber auch mit allem Schönen. Wenn wir es teilen, dann tun wir das mit allen Menschen dieser Welt, die unserer Hilfe bedürfen und zu deren Sorge wir durch die Taufe berufen sind.

So segne dieses Brot +im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Schlussgebet und Segen

Lasset uns beten:

Herr Jesus Christus: Du forderst uns auf, Wichtiges von Unwichtigem zu trennen und Dir nachzufolgen. Dazu bitten wir um Deinen Segen

Es segne uns der allmächtige Gott, + der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Schlusslied: GL 805 Liebe ist nicht nur ein Wort